

2020-05-02 „Werft die Netze aus“

So lautet das Thema dies diesjährigen Weltgebetstag um geistliche Berufungen, der am 2./3. Mai begangen wird. In der heutigen Zeit ist es schwer, Netze auszuwerfen. Kirchen sind allenfalls zum persönlichen Gebet geöffnet – und es müssen die entsprechenden Vorschriften eingehalten werden. Gottesdienste können überwiegend „nur“ virtuell besucht werden – auch wenn es da Lockerungen geben soll; aber aufgrund der notwendigen Vorschriften wird dies auch kein einfaches Vorhaben. Das Leben in den Gemeinden liegt mehr oder weniger brach, da vieles nicht ohne Abstand durchführbar ist – denken wir nur einmal an Singstunden, gemeinsame Gesprächsrunden und vieles mehr.



Wie sollen da – gleich ob von Haupt- oder Ehrenamtlichen – Netze ausgeworfen werden? Wie sollen da Menschen erreicht werden? Ja, es gibt Möglichkeiten virtueller Art oder der verschickte Osterbrief als Gruß an alle Katholiken in unserer Pfarrei. Aber das ersetzt natürlich keine zwischenmenschliche Begegnung. Positiv ist die Resonanz auf den verschickten Osterbrief: die Rückmeldungen

zeigen, dass die Menschen sich gefreut haben und bemerkten, dass sie nicht vergessen sind. Aber wie schaffen wir es zukünftig, Menschen zu erreichen und lebendige Kirche zu sein? Wenn Sie eine Idee haben, teilen Sie uns diese gerne mit – wir freuen uns über alle Anregungen!

Patrizia Magin / Bild: Walter Depner in Pfarrbriefservice.de